



Protokollauszug vom

18.09.2019

Departement Bau / Tiefbauamt:

Petition betr. Tempo-30-Zone an der Feldstrasse in Veltheim

IDG-Status: öffentlich

SR.19.170-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Departement Bau, Tiefbauamt, wird beauftragt, das Gutachten und die Massnahmenpläne aus dem Jahr 2017 zu aktualisieren und insbesondere zu überprüfen, ob für bauliche Anpassungen mehrere Hunderttausend Franken für eine gesetzeskonforme Umsetzung von Tempo 30 an der Feldstrasse nötig wären.

2. Der Entscheid des Stadtrates vom 25. Oktober 2017 wird entsprechend der Ziffer 1 überprüft.

3. Das Schreiben gemäss Beilage wird genehmigt.

4. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste; Departement Bau, Tiefbauamt, Abteilung Verkehr; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Departement Technische Betriebe.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Vor ein paar Jahren gelangten Anwohnerinnen und Anwohner an die Stadt mit dem Antrag, auf der Feldstrasse Tempo 30 einzuführen. 90 % der Personen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, waren damals für Tempo 30 auf der Feldstrasse. Die gemessene Geschwindigkeit betrug im Schnitt 51 km/h. Die Verkehrsplanung ging damals davon aus, dass mit Tempo 30 und den vorgeschlagenen Massnahmen dieser Wert auf ca. 35 – 38 km/h gesenkt werden kann (= ca. 25 % Senkung).

Der Stadtrat hat den Antrag und die fachlichen Ausführungen sehr sorgfältig geprüft und den Antrag abgelehnt (SR.17.494-2 vom 25. Oktober 2017). Der Landbote hat am 8. Mai 2018 darüber berichtet. Ausschlaggebend für die Ablehnung waren verschiedene Aspekte wie Unfallsicherheit, Verkehrsverhältnisse bezüglich Rechtsvortritt sowie die Kostenfrage.

2. Petition

Im März 2019 wurde dem Stadtrat eine Petition für eine Tempo-30-Zone an der Feldstrasse in Veltheim eingereicht. Damit wird eine erneute Prüfung des Antrages zur Tempo-30-Zone an der Feldstrasse durch den Stadtrat gefordert. Die Petition wird damit begründet, dass die Feldstrasse eine Quartierstrasse sei, die vielen Kindergarten- und Schulkindern als Schulweg diene, sich nach einer Umfrage im Quartier 2015 eine klare Mehrheit für eine Tempo-30-Zone ausgesprochen habe und eine kostengünstige Umsetzung ohne Rückbau der Trottoirüberfahrten bei der Stadtverwaltung vorliegen würde.

3. Überprüfung

Der Stadtrat ist mit einer Überprüfung des Entscheids vom 25. Oktober 2017 einverstanden. Die Abteilung Verkehr im Tiefbauamt wird die Aktualität des Gutachtens und der Massnahmenpläne aus dem Jahr 2017 prüfen und bei Bedarf aktualisieren und insbesondere überprüfen, ob sich in der Zwischenzeit neue verkehrliche Aspekte oder neue Aspekte der Sicherheit ergeben haben und welche Kosten für eine gesetzeskonforme Umsetzung von Tempo 30 an der Feldstrasse nötig wären.

4. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Frau
Dr. Lena Wendel
Feldstrasse 35
8400 Winterthur

18. September 2019 SR.19.170-2

Petition betr. Tempo-30-Zone an der Feldstrasse

Sehr geehrte Frau Dr. Wendel
Geschätzte Petitionärinnen und Petitionäre

Vielen Dank für die Einreichung einer Petition zur erneuten Prüfung und Umsetzung einer Tempo-30-Zone an der Feldstrasse. Wie Ihnen bekannt ist, wurde die Einführung einer Tempo-30-Zone auf der Feldstrasse (Bahnübergang bis Feldstrasse 34) mit Einbezug der Bleiche- und Schützenstrasse nördlich der Wülflingerstrasse bereits in den letzten Jahren geprüft. Der Stadtrat hat den Antrag in der Folge nicht unterstützt, weil die Beurteilung ergab, dass eine Anpassung nicht sinnvoll sei, und zwar aus Sicht der Unfallsicherheit, des Verkehrs bezüglich Rechtsvortritt und der Kosten. Der Stadtrat hat nun die Abteilung Verkehr im Tiefbauamt beauftragt, das Gutachten zu überprüfen und zu aktualisieren.

Der Stadtrat hofft, Ihren Anliegen damit Rechnung tragen zu können. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herbert Elsener, Leiter Verkehr, Tel. 052 267 59 73, Mail herbert.elsener@win.ch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident:



M. Künzle

Der Stadtschreiber:



A. Simon